



31. Januar 2023

Studie von Kapazitätsengpässen in der Logistik

Rund 56.000 Fachkräfte fehlen in der Transportbranche

Wie sich die personellen Engpässe auf die Logistikbranche auswirken und wie sie sich lösen lassen, hat ein Studienteam unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Stölzle von Logistics Advisory Experts, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schmidt von der Technischen Universität Dresden und Prof. Dr. Christian Kille vom Institut für Angewandte Logistik der Hochschule Würzburg-Schweinfurt untersucht. Als Konsortialpartner hat Krone aktiv an diesem wegweisenden Projekt mitgearbeitet und sein Know-how in die verschiedenen Studienaspekte eingebracht.

Die Ende Januar 2023 veröffentlichte Konsortialstudie „Begegnung von Kapazitätsengpässen in der Logistik: Situationsanalyse – Lösungen – Potenziale – Maßnahmenpakete – Roadmaps“ hat knapp 200 Antworten ausgewertet und kommt zu dem Ergebnis: „Mit in Summe ca. 56.000 fehlenden Fachkräften im Jahr 2022 liegt die Transportbranche sogar über dem Niveau der Top-Engpassberufe aus Pflege und Kindererziehung.“ Lange, unattraktive und schlecht planbare Arbeitszeiten, kaum wettbewerbsfähige Gehaltsaussichten und das wenig attraktive Image des Berufs schrecken potenzielle Fachkräfte ab. Weitere Faktoren für den starken Rückgang des Nachwuchses sind der demografische Wandel und das Aussetzen des Wehrdienstes.

Dr. Frank Albers, Managing Director Sales & Marketing beim Fahrzeugwerk Bernard Krone, erläutert das Engagement des Trailerherstellers: „Die Ergebnisse der vorliegenden Studie eröffnen auch Krone neue Chancen, besser auf die Bedürfnisse von Fahrern und Fahrerinnen einzugehen und unsere Entwicklungen an diesen wissenschaftlich basierten Erkenntnissen auszurichten. Krone hat sich in vielen Bereichen stets für die Verbesserung des Arbeitsumfelds engagiert. Beispiele dafür sind unser neues Auslieferungszentrum Trailer Point mit großzügigen Räumlichkeiten und unser praktisches Online-Auslieferungsportal „MyKrone“.

Automatisierung ist ein weiterer Lösungsansatz von Krone, der das Arbeitsumfeld für Fahrer und Fahrerinnen entscheidend verbessern kann. So lässt sich das neue Container-Chassis Box Liner eLTU 50

Automatic per Knopfdruck aus dem LKW-Fahrerhaus auf den jeweiligen Container einstellen – alle bisher erforderlichen manuellen Tätigkeiten gehören damit der Vergangenheit an. Für den Fahrer bedeutet das nicht nur eine körperliche Entlastung, sondern auch einen erheblichen Sicherheitsgewinn.“

Insgesamt besteht das Studienkonsortium aus 16 Unternehmen, vier Bundesverbänden und der Internetplattform Jobmatch.me. Die Ergebnisse der Studie sind unter logistik-digitalisierung.de kostenlos verfügbar.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de